



Vorwort Ludwig B. Lühl

Vorwort

Es geht bergauf – nach zwei herausfordernden Jahren endeten im Frühjahr 2022 die touristischen Corona-Restriktionen und wir konnten endlich unserem Bildungsauftrag wieder vollumfänglich nachkommen. Dies ist wohl die beste Nachricht aus dem Geschäftsjahr 2022. Dahinter steht eine einmalige Gemeinschaftsleistung von Vorstand, Geschäftsführung und Mitarbeitenden. Sie war geprägt von der unbedingten Überzeugung, diese Krise zusammen meistern zu können, gestützt durch Bund und Land NRW, die uns nach Kräften beigestanden haben. Heute zeigt sich, dass sich unser Krisenmanagement, ein umsichtiger Finanzkurs und die schlüssigen Hygienekonzepte gelohnt haben: Mit 927.266 Übernachtungen stehen wir gegenüber dem starken Vor-Corona-Jahr 2019 sehr gut da. Trotz einem Minus von rund 76.000 Übernachtungen dürfen wir auf dieses Ergebnis alle zusammen sehr stolz sein.

Endlich hatten wir 2022 auch Gelegenheit, zwei wichtige Termine „nachholen“ zu können: 2021 mussten die Feierlichkeiten der DJH-Landesverbände Rheinland und Westfalen-Lippe anlässlich ihres 100-jährigen Jubiläums ausfallen. Umso mehr freuten wir uns, mit den Kolleg*innen aus Westfalen-Lippe am 29. September im Düsseldorfer Landtag einen gemeinsamen Parlamentarischen Abend mit rund 100 Gästen ausrichten zu können.

Erst war es Corona, dann die Jahrhundertflut und zuletzt eine starke Buchungsnachfrage,

die eine gebührende Eröffnungsfeier der Jugendherberge Gemünd Vogelsang nicht zuließen. Am 23. Oktober 2022 war es endlich so weit: Mit zahlreichen geladenen Gästen haben wir an einem schönen Herbsttag die Jugendherberge offiziell wiedereröffnet. Der Feierstunde folgte ein bunter „Tag der offenen Tür“, den viele Besucherinnen und Besucher aus der Eifelregion nutzten, um die Jugendherberge und ihre Partner kennenzulernen.

Gemeinsam holen wir auf

Alle sind sich darüber einig, dass Gemeinschaftserlebnisse vor allem bei Kindern in den letzten Jahren zu kurz gekommen sind. Umso erfreulicher, dass wir im dritten Corona-Jahr einen starken Nachholbedarf an Erlebnisreisen, Familienfreizeiten und Klassenfahrten wahrnehmen konnten. Wir freuen uns darüber, dass unsere Gäste schnell und zahlreich zurückkehrten. So viel Freude war lange nicht in unseren Jugendherbergen! Überall war spürbar, wie sehr den Kindern und Jugendlichen die außerschulischen Lernerlebnisse in der Gruppe gefehlt hatten. Gleiches galt für die Familien und Kinder, die im Rahmen des vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend geförderten Programms „Aufholen nach Corona“ zu uns kamen. 51 erlebnispädagogische Familien- und 8 Kinderfreizeiten konnten wir insgesamt veranstalten. Für den DJH-Landesverband Rheinland war es selbstverständlich, hier zu kooperieren, denn die Angebote richteten sich ausschließlich an Personen, die eine Teilnahme ohne Förderung nicht hätten finanzieren können.

Wir leben soziale Verantwortung

Neben der Corona-Pandemie sorgte der Krieg in der Ukraine in den Kommunen für erhöhten Hilfsbedarf bei vulnerablen Gruppen. Schnell und unkompliziert konnten wir im Sinne des Gemeinwohls dringend benötigte Unterkünfte bereitstellen: Die JH Wuppertal nahm direkt nach Kriegsausbruch die Kinder eines Kiewer Waisenhauses sowie ihre Betreuenden auf. Die Jugendherberge Pathpoint Cologne setzte ihre Hilfe für Obdachlose fort und bot darüber hinaus auch ukrainischen Geflüchteten ein temporäres Zuhause. Die JH Duisburg Landschaftspark beherbergte THW-Mitarbeitende, die im Landschaftspark Duisburg Nord ukrainische Kriegsflüchtlinge versorgten. Die Zusammenarbeit und Absprachen mit Kommunen und Bezirksregierung haben sich in allen drei Fällen wieder als sehr kooperativ und konstruktiv herausgestellt.

Wir werden digitaler

Erstmals erreicht Sie mein Vorwort zum Jahresbericht nun als Blog-Beitrag. Als zeitgemäßes digitales Format wird er fortan die Print-Fassung ersetzen und Sie als Leser*innen überall und jederzeit erreichen können. Das neue Format macht es möglich, dass ich von Zeit zu Zeit Highlights und Neuigkeiten aus dem Verbandsleben mit Ihnen

teilen kann. Freuen Sie sich auf dieses „Mehr“ an Möglichkeiten.

Wir bleiben „auf Kurs“

Abschließend möchte ich mich beim ehrenamtlichen Vorstand, unserem Geschäftsführer sowie den Mitarbeitenden des DJH-Landesverbands Rheinland aus vollem Herzen bedanken. Sie alle versammelten sich trotz Einschränkungen und Engpässen im Personalbereich stets bedingungslos hinter den Zielen des Verbandes und hielten ihn auch 2022 in einer loyalen Gemeinschaftsleistung „auf Kurs“.

Herzlich, Ihr

Ludwig B. Lühl
Vorsitzender des Vorstands